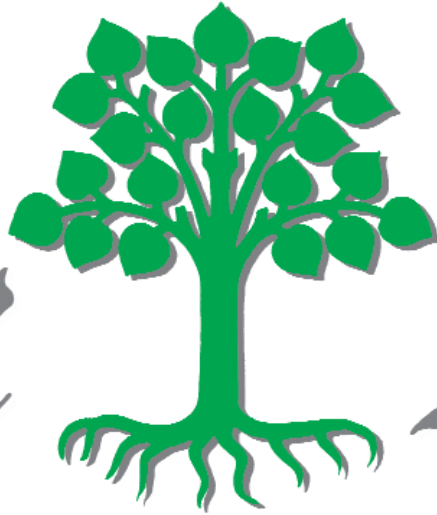


# Der Lindauer



*Dieser Graureiher zeigt sich in seiner vollen Pracht.*

*Foto: Fritz Sigg*



## Bundesrat Alain Berset zu Gast in Lindau



Nehmen wir es vorweg: Notieren Sie dick in Ihrer Agenda den Freitag, 31. Juli. Unsere traditionelle Bundesfeier werden wir dieses Jahr vorziehen.

Bereits am Vorabend des Nationalfeiertags wird in Lindau gefeiert. Nicht wie üblich im «Lindengüetli», sondern auf dem Areal des

Strickhofs in Eschikon. Als Gastredner konnten wir Bundesrat Alain Berset gewinnen, der am **Freitagabend, 31. Juli um 18 Uhr**, seine Ansprache hält.

Die Lindauer Bundesfeier mit dem Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern findet in Form eines Dorffestes statt. Der Strickhof wurde als Veranstaltungsort ausgewählt, da dort schon bald nach dem 1. August die Bauarbeiten für das vom Bund und Kanton gemeinsam getragene Projekt «Agrovét» beginnen. Darin werden die universitäre Bildung und Forschung im Bereich Agrar- und Veterinärwissenschaften mit den praktischen Bedürfnissen der Landwirtschaft verknüpft.

Zur Zeit sind wir mit einem Organisationskomitee daran, ein attraktives Programm zu erstellen. Wir laden die Lindauer Bevölkerung herzlich zu diesem Anlass ein. Willkommen sind natürlich auch Freunde und Bekannte. Weitere Details werden dann im nächsten Lindauer folgen.

Wichtig ist: Reservieren Sie diesen Spätnachmittag und Abend, machen Sie Werbung für diesen Anlass – ein Bundesrat ist nicht alle Tage zu Gast bei uns in Lindau!

*Bernard Hosang, Gemeindepräsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Änderungsbegehren zum ZVV Verbundfahrplanprojekt 2016 bis 2017

Im März lag das Verbundfahrplanprojekt 2016 bis 2017 zur öffentlichen Einsicht auf. Gemäss dem vorliegenden Entwurf treten für den öffentlichen Verkehr in der Gemeinde deutliche Änderungen / Verbesserungen in Kraft.

So wird beispielsweise am Morgen auf der Linie 650 ein zusätzlicher Kurs mit Anschluss an die S3 und die neuen S-Bahnen (S19 und S24) verkehren und die Busse der Linie 655 fahren morgens mit einem zusätzlichen Kurs im 30'-Takt mit Anschluss auf die S19 und S24 nach Zürich. Zudem wird eine neue

Buslinie eingeführt, die während den Hauptverkehrszeiten zwischen Breite b. Nürensdorf und Bahnhof Effretikon verkehrt. Die Linie bietet Anschluss an die neue S19 und S24 von und nach Zürich HB.

Der Gemeinderat hat diese Änderung erfreut und in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen. Zusätzlich hat der Gemeinderat aber beschlossen, der regionalen Verkehrskonferenz für die Linien 650 und 655 einen durchgehenden Halbstunden-Takt bis Betriebsschluss zu beantragen. Im Hinblick auf künftige Fahrplanperioden soll zudem die Erschliessung des Bahnhofs Kempththal in Zusammenhang mit dem von der Firma Givaudan geplanten Projekt überprüft respektive verbessert werden.

Der Ausbau des ÖV-Angebotes verursacht aber auch Kosten. Im Jahr 2015 betrug der Beitrag der Gemeinde Lindau an die Kostenunterdeckung des Zürcher Verkehrsverbundes Fr. 386'534.– (rechnerisch) und im Jahr 2016 ist gemäss Kostenvorschlag von einem Beitrag von Fr. 417'534.– (rechnerisch) auszugehen. Der Beitrag einer Gemeinde an die Kostenunterdeckung des Verkehrsverbundes wird bestimmt durch ihren Anteil am Verkehrsangebot im Kantonsgebiet und ihren Anteil an der Steuerkraft der zürcherischen Gemeinden.

Auch die Bevölkerung war eingeladen, allfällige Änderungsbegehren direkt an die betroffene Wohn-gemeinde zu richten. Innert der gesetzten Frist wurden beim Gemeinderat sechs Änderungsbegehren eingereicht. Diese wurden vom Gemeinderat teilweise unterstützt, da sie sich mit den oben erwähnten Begehren deckten. Ein Begehren wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

### EW Lindau – Jetzt mit neuer Homepage

Die Website des EW Lindau präsentiert sich seit Mitte März 2015 in einem neuen Erscheinungsbild und mit einer neuen Domain: [www.ew-lindau.ch](http://www.ew-lindau.ch). Nebst dem modernen und ansprechenden Design wurden auch neue Funktionen entwickelt. Neu ordnet sich die Navigation nach folgenden fünf Bereichen:

- EW Lindau
- Dokumente
- Infocenter
- Online Dienste

Über das Suchfeld gelangen Sie mittels Stichworten rasch zu den gewünschten Dokumenten. Besuchen Sie jetzt die neue Webseite des EW Lindau: [www.ew-lindau.ch](http://www.ew-lindau.ch)!

### Erfreulicher Inspektionsbericht der Feuerwehr

Das Statthalteramt des Bezirks Pfäffikon führt in Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich in regelmässigen Abständen Inspektionen bei den Ortsfeuerwehren durch. Der Gemeinderat nahm erfreut Kenntnis vom sehr positiven Bericht zur Überprüfung der Feuerwehrorganisation

Illnau-Effretikon / Lindau. Dem Kader wie der Mannschaft werden eine ausgezeichnete Arbeit, ein guter Teamgeist und ein vorbildlicher Ausbildungsstand attestiert. Dasselbe gilt auch für die Materialwartung und die Pflege der Ausrüstung.

### Grundstückgewinnsteuern

Bereits im 1. Quartal 2015 konnte der Gemeinderat Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 165'468.60 veranlagern. Im Voranschlag 2015 wurden Fr. 850'000.– budgetiert.

### Glasfasernetz im Dorf Lindau fertig gebaut

Inzwischen hat die Swisscom das ganze Dorf Lindau mit Glasfasern erschlossen. Nächste Etappen sind Winterberg (bis zirka Ende 2015), Grafstal (anfangs 2016) und Tagelswangen (Ende 2016 / anfangs 2017). Der Gemeinderat ist überzeugt, dass damit ein standortmarketingmässig grosser Vorteil verbunden sein wird. Jüngere Entwicklungen z.B. in den Bereichen E-Health (eine Arztpraxis ohne Glasfaser ist kaum mehr denkbar) und Streaming-Diensten bestätigen die früheren Prognosen absolut, resp. haben sich noch schneller durchgesetzt als angenommen. Wie schon früher berichtet, ist die Gemeinde weiterhin bestrebt, bald auch Dienste auf der ihr zustehenden Faser anbieten resp. anbieten lassen zu können und damit auch Erträge zu erwirtschaften. Wir berichten hier wieder, sobald Näheres bekannt ist.

### Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgende ausländische Personen, vorbehältlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen:

- Gentiana Odzini, serbische Staatsangehörige
- Tajana Andjelkovic, serbische Staatsangehörige
- Gelsomino Bosco, italienischer Staatsangehöriger
- Elif Useini, mazedonische Staatsangehörige
- Carmine und Fiorina Sperduto-Mare, italienische Staatsangehörige
- Mykhaylo Lesko, ukrainischer Staatsangehöriger

### Submission «Outsourcing Schul-IT» abgebrochen

Im vergangenen Herbst wurde eine öffentliche Submission für ein Outsourcing der ICT der Schule Lindau ausgeschrieben. Leider gingen innert Frist nur gerade zwei Offerten ein. Bei beiden zeigte sich nach eingehender Prüfung, dass diverse «Muss-Kriterien» nicht erfüllt sind. Aus diesem Grund, und aufgrund fehlenden Wettbewerbs, entschied der Gemeinderat, die Submission formell abzubrechen. Vorgesehen ist nun eine Neuaufgabe der Ausschreibung mit einer Konstellation, welche auf mehr Offerten hoffen lässt.

### Personelles

Am 1. April hat Karin Zogg aus Dättlikon ihre Stelle als Sozialberaterin auf der Gemeindeverwaltung angetreten. Die bisherige Stelleninhaberin Silvia Roos Resch tritt im August in ihren wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Frau Zogg herzlich willkommen! Zudem konnte die freie Lehrstelle im EW Lindau besetzt werden. Die Geschäftsleitung hat Eduard Knecht aus Wallisellen als Lernender Netzelektriker EFZ Fachrichtung Energie angestellt. Wir freuen uns sehr, Herr Knecht ab Sommer 2015 in unserem Team begrüssen zu dürfen.

### Ersatzwahl eines Mitglieds der reformierten Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018

Silvia Vonwyl ist von ihrem Amt als Mitglied der reformierten Kirchenpflege zurückgetreten. Der Gemeinderat, als wahlleitende Behörde, ordnete den 1. Wahlgang auf Sonntag, 6. September 2015, und ein allfälliger zweiter Wahlgang auf Sonntag, 29. November 2015, an.

### Ferner hat der Gemeinderat

- das Statut für den Finanzausschuss des Gemeinderates genehmigt.
- für die Ersatzbeschaffung eines kommunalen Fahrzeuges einen Kredit von Fr. 36'000.– genehmigt.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber  
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



**HEV** Region Winterthur  
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

 <p>Ralph Bauert Geschäftsführer</p>	 <p>Andreas Ruef Bauberatung / Schätzungen</p>	 <p>Ernst Wolf Hartmann Bauberatung / Schätzung</p>
--	---	--

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

**Ihre sichere Wahl bei Bauberatung und Schätzungen**

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.  
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.  
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur  
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70



## Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



«Grosse Ereignisse werfen Schatten voraus» sagt der Volksmund – aber manchmal sind es fast unscheinbare Ereignisse, die eine wesentlich grössere Ausstrahlung haben. Am 23. März hatte die Schulpflege den Antrag zur Bildung einer Geschäftsleitung Schule gut geheissen. Was ist das aber genau, eine GL Schule, wie ist es dazu gekommen und was bedeutet das nun?

### Geschäftsleitung Schule

Eine Geschäftsleitung (GL) leitet und verantwortet das operative Geschäft im Auftrag der Schulbehörde, den Tagesbetrieb; sie plant, setzt um, überprüft und korrigiert Umsetzung oder Planungen wenn notwendig. Sie entscheidet im Rahmen ihrer fachlichen und finanziellen Kompetenzen oder stellt, wenn letztere nicht ausreichen, Antrag an die Schulpflege. Grundlage ihres Handelns bildet das Geschäftsreglement, welches sich eng an das Geschäftsreglement der GL Verwaltung anlehnt.

Die Geschäftsleitung Schule in Lindau besteht aus 4 Personen, den Schulleitungen der drei Schulen und der Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft aus der Gemeindeverwaltung. Letztere hat auch den Vorsitz in der GL. Periodisch nehme ich als Schulpräsident ebenfalls an den GL-Sitzungen teil. Die GL Schule trifft sich wöchentlich.

### Wie ist es dazu gekommen?

Die Schulpflege hatte festgestellt, dass sich die Traktandenlisten der Behördensitzungen immer wieder mit Geschäften aus dem schulischen Alltag füllten. Und natürlich führte das auch zu einem überhöhten Diskussionsbedarf, weil ja die Behörde über etwas entscheiden sollte, worüber sie im Detail oft wenig Erfahrungen hatte, sich darum voll und ganz auf die Beurteilung der Schulleitungen abstützen musste. Die Sitzungen dauerten so oft bis weit in den Abend hinein.

Diese Befassung mit Fragestellungen aus dem Schulalltag hat in Schulbehörden lange Tradition, war sie doch bis 2006 alleine für die Organisation des Schulbetriebs verantwortlich. Erst ab dann wurden in Lindau Schulleitungen eingesetzt.

Und natürlich brauchte es eine gewisse Zeit, bis sich das Bewusstsein um Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten um die neue Führungsstufe Schulleitungen in allen Köpfen und Herzen etabliert hatte.

Im Sommer 2014 diskutierte die Schulpflege in ihrer Klausur Rahmenbedingungen für die Bildung einer Geschäftsleitung Schule. Anschliessend erging an die neue Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft sowie an die Schulleitungen ein Auftrag, innerhalb dieses Handlungsrahmens ein Geschäftsreglement zu entwickeln und die Abgrenzung eben dieser Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu schärfen.

### Was bedeutet das?

Mit der Einsetzung der GL Schule hat die Schulpflege (SP) einen weiteren konkreten Schritt in Richtung einer rollen- und strukturgerechten Führung getan, wie das im Volksschulgesetz vorgeschrieben ist. Die Schulpflege kann sich strategischen Aufgaben, die GL operativen Aufgaben widmen.

Mit der Inkraftsetzung der GL verspricht sich die Schulpflege die Erreichung von drei wesentlichen Zielsetzungen: Erstens will sich die Schulpflege zeitlich und thematisch entlasten, um mehr Zeit für längerfristige Überlegungen zu haben. Sie soll und will Rahmenbedingungen schaffen, sich nicht mit der Tagesorganisation beschäftigen. Zum Zweiten wird die Funktion des Schulpflegers langfristig miliztauglich gehalten, die zeitliche Belastung den Möglichkeiten einer nebenberuflichen Beschäftigung angepasst. Und zum Dritten werden die operativ tätigen Linienfunktionen (Schulleitungen und Abteilungsleitung Verwaltung) durch klar formulierte Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen gestärkt. Damit verbunden wird die Schulverwaltung und Schulorganisation agiler, die betriebliche Abstimmung erfolgt konsequenter.

Ich wünsche der neuen Geschäftsleitung viel Freude in ihrer neuen Verantwortung.

*Kurt Portmann, Schulpräsident*



**Schlüssel Bischoff GmbH**

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon  
Tel. 052/343 49 68  
[www.schluesel-bischoff.ch](http://www.schluesel-bischoff.ch)

**Türschliesser  
Türöffner  
Wechselschlösser**

## Aus der Schulpflege

### Schülerzuteilungen

Die Kinder, welche auf Beginn des Schuljahres 2015/2016 in den 1. Kindergarten oder die 1. Klasse eintreten, müssen in einem ersten Verfahren an die Schulhäuser, bzw. den Kindergärten zugeteilt werden.

Das Volksschulgesetz hält fest, dass die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler in die Schuleinheiten in der Kompetenz der Schulpflege, als Aufsichts- und strategisches Führungsorgan der Schulen, liegt. Hingegen sind für die Zuteilungen zu den Klassen die Schulleitungen verantwortlich.

Bei der Bildung der neuen Klassen werden verschiedene rechtliche und sachliche Kriterien wie beispielsweise der Schulweg, die Verfügbarkeit von Schulräumen und die Ausgeglichenheit der Klassen in Bezug auf Grösse, Geschlecht, besondere Bedürfnisse und Fremdsprachigkeit berücksichtigt. Auch können sich, je nach Anzahl Kinder aus den fünf Dorfteilen, die Einzugsgebiete für die einzelnen Schulhäuser verändern. So kann es sein, dass gewisse Entscheidungen nicht auf Anhieb nachvollziehbar sind.

Der Start in den 1. Kindergarten oder in die 1. Klasse ist für alle Kinder ein grosser Schritt ins Ungewisse und sicher mit Freude aber auch Unsicherheiten geprägt. Wir wünschen uns, dass sich ihr Kind, auch wenn es nicht zur Wunschlehrperson oder zusammen mit seinem Gspänli aus dem Quartier eingeteilt wurde, sich schnell auf das neue Unbekannte einstellen kann und diesem mit viel Freude, Neugierde und Interesse begegnen, schnell neue Kontakte knüpfen kann.

Es ist geplant, die Zuteilungen und alle notwendigen Informationen fürs neue Schuljahr vor den Pfingsten zu verschicken.

*Claudia Avino,  
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

## Aus dem Alltag der Schule

### Megapause im Bachwis

«Die Megapause im Schulhaus Bachwis war mega cool», findet Marco aus der 3. Klasse. Während einer Stunde haben alle Schulkinder bei wunderbarem Frühlingswetter die verlängerte Pause genossen. Alle 3. Klässler haben im Vorfeld mit viel Enthusiasmus in



*Genossen für einmal eine laaaange Pause.*

Gruppen vorbereitet, Material organisiert und gebastelt. So entstanden verschiedene erlebnisreiche Posten: ein Baum-Kletter-Wettbewerb, eine Znüni-Bar, grosse Seifenblasen oder Malen mit selbstgemachten Strassenkreiden. Zudem konnten sich die Kinder beim Waveboard fahren, Dosen werfen oder Basketball spielen messen. So sind sich am Ende des Morgens alle 3. Klässler einig: «Nächstes Jahr wollen wir wieder eine Megapause!»



*3. Klasse, Silvia Fuchs*



**Kafichanne**

1. Mai offen

Auffahrtssonntag offen  
14. Mai, 08.30 - 17.00

Pfingstwochenende geschlossen  
Sa 23. - Mo 25. Mai

Wir sind unter einem Dach.



macht aus  
deinem Tipi  
dein Zuhause

www.holz-tech.ch

Salome Gerber  
Zürcherstrasse 48 | 8317 Tagelswangen  
www.kafichanne.ch | 052 343 25 29

## Experimuck - Wie sich ein Schulhaus in ein Forschungslabor verwandelt

Die Mint-Förderung, das heisst die Verstärkung des Bewusstseins und die Förderung der Ausbildung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, gehört zu den unangefochtenen Schwerpunkten der heutigen Bildungspolitik. Auch die Schule Lindau hat die Zeichen der Zeit erkannt und die Mint-Förderung in den Legislaturzielen verankert.

Tatsächlich ist es von grosser Bedeutung für die Entwicklung unserer Gesellschaft, ein Grundverständnis an naturwissenschaftlichen und technischen Zusammenhängen zu fördern. Was nicht bekannt ist, kann auch nicht den Nährboden darstellen für die Wahl von technischen oder naturwissenschaftlichen Berufsausbildungen. Wo nicht Neugier geweckt wird gegenüber den Phänomenen der Natur, wird auch keine innovative und kreative Wissenschaftergeneration nachwachsen.

Ganz in diesem Sinne hat die Schuleinheit Buck ihre diesjährige Projektwoche Experimuck dem Forschen und Experimentieren gewidmet. Gestartet sind wir mit einer Schulhausexkursion ins Technorama. Die logistische Herausforderung, an die 300 Kinder und Begleitpersonen mit Bus und Bahn nach Winterthur zu befördern, wurde mit Bravour gemeistert. Im Technorama machten die Schüler und Schülerinnen in einer spielerischen, stressfreien Ambiance mit allen Sinnen Erfahrungen bei Phänomenen aus Natur und Technik – entsprechend ihren Neigungen und Wünschen.

Während der restlichen Woche wurde das Schulhaus Buck in ein riesiges Labor verwandelt. In altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse besuchten die Kinder Kurse zu wechselnden Themen. Optik, Wetter, Raketenantrieb, Farbstoffgewinnung aus Pflanzen, Brückenbau und Experimente mit Nahrungsmitteln sind nur eine kleine Auswahl aus der Vielfalt der über 30 verschiedenen Kurse, welche die Lehrpersonen mit Unterstützung der Eltern anboten. Mit Herzblut und viel Witz führte uns



# Garage Quici

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempththal  
Tel. 052 345 21 48 [www.quici.ch](http://www.quici.ch) [garage@quici.ch](mailto:garage@quici.ch)

das Team um Prof. Dr. Dr. Strassluschkin durch die Woche und sorgte dafür, dass viel gestaunt und gelacht werden konnte.

Am Freitagnachmittag fand die Woche ihren würdigen Abschluss mit dem Auftritt des Erfinders Stefan Heuss in der Turnhalle und der darauf folgenden grossen Vernissage für die Eltern im Schulhaus.

Mir bleibt an dieser Stelle nur noch ein riesengrosses Dankeschön auszusprechen. An die Projektgruppe, welche die ganze Woche organisiert hat, an die Lehrpersonen, welche mit viel Einsatz und Kreativität den Kindern ein einmaliges Erlebnis bescherten, an die Eltern, welche uns während der Woche unterstützt haben - sei es als Begleitperson für die Exkursion, sei es am Kaffee- und Kuchenstand an der Vernissage, sei es als Assistent bei den Kursen oder sei es als Fotograf beim Dokumentieren der Woche – an die Schulbusfahrerinnen, welche uns dabei unterstützten, dass alle Kinder rechtzeitig am richtigen Ort waren, an Stefan Heuss, der uns mit seinen Erfindungen zum Lachen brachte, an unseren Hauswart, der den temporären Schulhausumbau erst ermöglicht hat und ganz besonders an alle unsere Schülerinnen und Schüler, welche mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrem Einsatz dafür sorgten, dass die Experimuck-Woche allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Weitere Impressionen unserer Mint-Förderungswoche Experimuck finden sie auf der Homepage der Schule Lindau [www.schule-lindau.ch](http://www.schule-lindau.ch).

*Andreas Winkelmann, Schulleitung Buck*

## Die A1 im Verkehrshaus Luzern

Wir sitzen am Dienstagmorgen um 8 Uhr nicht im Schulzimmer, sondern treffen uns am Bahnhof Effretikon. Mit dem Zug fahren wir via Zürich nach Luzern und dann mit dem Voralpenexpress weiter bis zum Verkehrs-

haus. Dort angekommen warten wir in der Eingangshalle bis wir unsere Tickets



bekommen. Wir werden in 2 Gruppen eingeteilt. Sowohl am Morgen wie auch am Nachmittag erhalten wir je einen Auftrag.

Frau Alder begleitet die Gruppe zur I-Factory. Wir tauchten bereits in der Schule in die Informatik ein und machten uns mit einzelnen Themen vertraut. Mit verschiedenen Aufträgen und Spielen haben wir uns zu Experten «search & sort», «plan & control», «pro-

gram & code» oder «try & retry» ausgebildet. In Luzern verschaffen wir uns, in den zugeteilten 4er-Gruppen, einen ersten Überblick an den Posten. Am Medientisch starten wir unsere Spielfiguren, die I-friends. Danach erklären wir unseren Kollegen, was am Posten gelernt wurde und was zu tun ist.

Um zirka zwölf Uhr treffen wir uns in der Eingangshalle mit jener Gruppe, die den Talent-Parcours absolviert hat und machen eine kurze Mittagspause. Die einen gehen ins Restaurant, während andere ihr selber Mitgebrachtes am See essen.

Danach treffen wir uns mit Frau Wartmann. Sie begleitet uns zum Start des Talent-Parcours. An den neun Posten des Talent-Parcours setzen wir uns mit den eigenen Stärken und Interessen



auseinander, die in der Berufswelt wichtig sind. So geht es z.B. ums Durchhalten beim Kohle schaufeln, ums Kommunizieren beim Transportieren von «Passagieren», beim Experimentieren um das Rollen von Fahrzeugen auf unterschiedlichen Belägen oder um das sich Präsentieren im Fernsehstudio.

Als wir fertig sind, flitzen wir mit Scootern auf dem Areal umher, schauen uns an, was uns interessiert und treffen uns um 15.25 Uhr in der Empfangshalle. Dem schönen Wetter zuliebe laufen wir dem See entlang zum Bahnhof zurück und steigen in den Zug. In Zürich HB rennen wir, damit wir unseren Zug nach Effretikon noch erwischen. Wir haben es geschafft und so geht ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

*Yannick / Fabio aus der Sekundarklasse A1*

## Termine:

<b>20. April</b>	
<b>bis 1. Mai Frühlingsferien</b>	
14. bis	
15. Mai	Auffahrt und Auffahrtsbrücke
25. Mai	Pfingstmontag
26. Mai	Schulentwicklungstag, ganzer Tag schulfrei
Woche 23	Unterstufen-Sporttag

### Workshops Garagengestaltung – DEINE Mithilfe ist gefragt

Wir sind jetzt dabei, die Einstellgarage als Kulturraum umzugestalten – die Halle wird nach den Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen gestaltet. Es werden Workshops für die Gestaltung der Disco, eines «Chilleggä» sowie für die Wände, Boden, Deko usw. veranstaltet. Willst du auch aktiv dabei sein und deinen Raum gestalten? Dann melde dich bei uns!

### Kids Treff Schönwetterprogramm in Grafstal

Wie im letzten Jahr findet der Kids Treff nach den Frühlingsferien bei schönem Wetter nicht mehr im Schulhaus Bachwis, sondern im Container in Grafstal (Badstrasse 25) statt. An ganz heißen Tagen gibt es die Option auf einen Badibesuch mit der Spielkiste. Zudem werden wir einmal Glacé machen und eine Sommerabschluss-Party veranstalten. Die Kinder erhalten den Spezialflyer nach den Ferien in der Schule. Bei Fragen oder Unklarheiten einfach anrufen.

### Chinder-Flohmarkt am 10. Juni

Feilschen, Verkaufen und Spass haben. Hast du Spielsachen, Bücher, ChrimsChrims und vieles mehr, welches du nicht mehr benötigst? Und bist du in der Mittelstufe? Dann komm an den Chinder-Flohmarkt am 10. Juni von 14 bis 17 Uhr im ZicZac-Huus an der Ringstrasse 30. Der separate Flyer mit dem Anmeldetalon (bis 29. Mai) wird nach den Frühlingsferien an die Mittelstüfler verteilt. Während das Verkaufen den Mittelstufe-Kids vorbehalten ist, dürfen natürlich alle Interessierten von Klein bis Gross den Flohmarkt besuchen und sich mit neuen tollen Sachen eindecken.

### (teils) Neue Öffnungszeiten nach den Ferien

Wir haben unsere Öffnungszeiten den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasst. Neben zusätzlichen Kontaktzeiten am Mittwoch-Nachmittag sind wir neu am Donnerstag mobil unterwegs in der Gemeinde und haben – mit Ausnahme jeden letzten Freitags im Monat – die bisherige Kontaktzeit von 17.30 bis 19.30 Uhr beibehalten. Neu beginnt der Jugendtreff jeweils bereits um 19.30 Uhr (bis 22.30 Uhr).

Für Fragen & Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

*Mirjam Bapst*

## Jugendarbeit

### Hier die Öffnungszeiten im Überblick:

**Jugendtreff:**  
Freitags 19.30 bis 22.30 Uhr

**Jugendbüro-Kontaktzeiten:**  
mittwochs 14 bis 19 Uhr  
freitags 17.30 bis 19.30 Uhr (ausser jeden letzten Freitag im Monat)

**Aufsuchende/mobile Jugendarbeit:**  
donnerstags 16 bis 18 Uhr

**Kids Treff Bachwis:**  
mittwochs 14 und 17 Uhr – bei schönem Wetter neu im Container Grafstal (Badstrasse 25)



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Meldepflicht für Tagesfamilien

Eine Familie, die regelmässig Kinder betreut, wird zur meldepflichtigen Tagesfamilie, falls:

- sie Kinder unter 12 Jahren betreut und
- mindestens ein Tageskind zweieinhalb oder mehr Tage bzw. Nächte pro Woche anwesend ist (praxisgemäss entsprechend 20 oder mehr Stunden, Tages- und Nachtstunden zählen gleich)
- höchstens fünf Tageskinder gleichzeitig betreut werden
- die Betreuung gegen Entgelt erfolgt

### Nicht als Tageskinder gelten:

- eigene Kinder
- Kinder, deren Eltern zum Verwandtenkreis gehören
- Kinder, welche zu Besuch weilen
- Kinder, welche ausschliesslich den Mittagstisch (11.30 bis 13.30 Uhr) besuchen

### Ja, wir sind meldepflichtig. Wie gehen wir vor?

Bitte melden Sie sich spätestens drei Monate nach Entstehung der Meldepflicht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ajb.zh.ch/tagesfamilien](http://www.ajb.zh.ch/tagesfamilien).

### Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Ernst Lüssy dauert noch bis zum 30. Juni. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Geburten 1. Quartal 2015

**Mitrovic, Stefan**, geb. 20. Januar, Sohn des Mitrovic, Miroslav und der Mitrovic geb. Savic, Jelena, in Lindau

**Mitrovic, Stefanija**, geb. 20. Januar, Tochter des Mitrovic, Miroslav und der Mitrovic geb. Savic, Jelena, in Lindau

**Christen, Elin Zoe**, geb. 27. Januar, Tochter des Christen, Beat und der Christen geb. Oberholzer, Andrea Sabina Elisabeth, in Winterberg

**Uttinger, Tommy**, geb. 12. Februar, Sohn des Uttinger, Benjamin und der Uttinger geb. Oertli, Monika, in Tagelswangen

**Bösch, Tiril**, geb. 21. Februar, Tochter des Bösch, Lorenz Niklaus und der Bösch geb. Stöckle, Tabea Monika, in Winterberg

**Wolfram, Thor**, geb. 8. März, Sohn des Wolfram, Tommy und der Wolfram geb. Tetzner, Diana, in Tagelswangen

**Mäder, Yannik Ben**, geb. 11. März, Sohn des Mäder, Yves Marc und der Mäder geb. Blättler, Nicole Gabriela, in Winterberg

**Mäder, Jason Lenny**, geb. 11. März, Sohn des Mäder, Yves Marc und der Mäder geb. Blättler, Nicole Gabriela, in Winterberg

## Todesfälle 1. Quartal 2015

**Siegrist, Harald**, Sohn des Siegrist, Ernst und der Siegrist geb. Erne, Anna Maria, in Tagelswangen, geb. 1960, gestorben am 8. Januar

**Meier geb. Barzan, Carmen Augusta**, Ehefrau des Meier, Peter Karl, in Lindau, geb. 1965, gestorben am 10. Januar

**Wegmann, Arthur Benjamin**, Ehemann der Wegmann geb. Labhart, Elsbeth, in Lindau, geb. 1929, gestorben am 13. Januar

**Arpagaus geb. Fleischacker, Katharina**, Witwe des Arpagaus, Rudolf, in Tagelswangen, mit Aufenthalt im GerAtrium, in Pfäffikon, geb. 1933, gestorben am 28. Februar

**Hoppe, Arthur**, Witwer der Hoppe geb. Biedermann, Charlotte Emilie, in Winterberg, geb. 1926, gestorben am 1. März

**Sciuchetti geb. Gibbi, Maria**, Witwe des Sciuchetti, Lorenzo, in Tagelswangen, geb. 1927, gestorben am 19. März

**Rohner, Werner**, Ehemann der Rohner geb. Schwendinger, Verena, in Lindau, geb. 1947, gestorben am 20. März

**Lüthi, Fritz**, Witwer der Lüthi geb. Rocchetti, Assunta, in Grafstal, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1924, gestorben am 23. März

### Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



**Jäiser + Keller AG**  
Gartenbau - Gartenpflege

**Gartenumgestaltung**  
Planung + Ausführung  
durch Ihren  
 - Gärtner

Gartenbau  
Bietenholzstr. 1  
8307 Effretikon

Tel. 052 343 65 65  
info@jaiserkeller.ch  
www.jaiserkeller.ch

## Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 052 355 04 41	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	052 345 19 34	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	052 345 10 61	ewl@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und

#### Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 052 355 04 30	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	052 355 04 31	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	052 345 15 10	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugenbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit und Gesundheit	052 355 04 43	bauamt@lindau.ch
Bereich Soziales	052 355 04 39	sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und

#### Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 052 355 04 33	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	052 355 04 48	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	052 355 04 40	steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 052 355 04 34	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind am Mittwoch, 13. Mai, durchgehend bis 14 Uhr, geöffnet. Über die Auffahrt bleibt die Gemeindeverwaltung bis und mit Freitag, 15. Mai, geschlossen.

Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (052 355 04 44) entnommen werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind am Pfingstmontag, 25. Mai, geschlossen. Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (052 355 04 44) entnommen werden.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen frohe Pfingsten.

*Gemeindeverwaltung Lindau*

### Wir gratulieren



zum 60. Ehejubiläum am 10. Mai,  
**Hildegard und Jakob Hasenfratz**, wohnhaft  
in 8315 Lindau, Forenweg 14.

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel  
Freude und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*



Die Küche vom Profi

**MEILI**  
Schreinerei AG  
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10  
CH-8311 Brütten  
Tel. 052 345 24 33  
info@meili-schreinerei.ch  
www.meili-schreinerei.ch

**Piatti**  
Fachhändler

### Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch  
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11

## Schwimmbad Grafstal - Informationen zur Saison 2015

### Öffnungszeiten Vorsaison (9. Mai bis 5. Juni) und Nachsaison (24. August bis 12. September):

Montag 11.30 bis 19 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 19 Uhr

### Öffnungszeiten Hauptsaison (6. Juni bis 23. August):

Montag 11.30 bis 20 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 09.30 bis 20 Uhr

### Eintrittspreise:

#### Einzeleintritt:

Fr. 6.– Erwachsene  
Fr. 3.50 Kinder und Jugendliche (Jg. 2008 bis  
18. Geburtstag)

#### 20-Punkte Abo:

Fr. 50.– Erwachsene, 10 Eintritte  
Fr. 50.– Kinder und Jugendliche (Jg. 2008 bis  
18. Geb.), 20 Eintritte

#### Saisonkarte:

Fr. 70.– Erwachsene  
Fr. 40.– Kinder und Jugendliche (Jg. 1997 bis  
2008)

#### Familienkarte:

Fr. 160.– (Jg. 1997 bis 2008)  
Fr. 95.– für alleinerziehende Eltern

### Verschiedenes:

Die Ausweise für Saison- und Familienkarten werden in Kreditkartenformat ausgestellt. Für die Ausstellung benötigen wir ein Passfoto. Die Familienkarte ist nur für die Einwohner der Gemeinde Lindau und bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bezahlen.

Grundsätzlich gilt: Das Schwimmbad Grafstal ist offen, solange die Lindauer-Fahne gehisst ist! Bei schlechter Witterung bleiben das Schwimmbad, sowie das Restaurant geschlossen. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Bademeister über die Öffnungszeiten informieren (052 345 12 14). Abendeintritt: Eine Stunde vor Badschliessung muss nur noch Fr. 3.50 bezahlt werden.

Das Restaurant bietet thailändische Leckerbissen und landesübliche Speisen an. Bei schönem Wetter bleibt das Restaurant täglich eine Stunde länger als das Bad geöffnet (Telefon für Tischreservierungen 052 345 13 03).

*Gemeinderat Lindau*

## Badi-Informationen für die kommende Saison

In jeder Saison gibt es ein paar wenige Tage, an denen das Schwimmbad Grafstal geschlossen bleibt und schwimmfreudige Gäste vor verschlossenen Türen stehen. Grundsätzlich sind das Bad und das Restaurant zu den publizierten Zeiten offen. Dies wird mit der gehissten Schweizerfahne im Schwimmbad angezeigt. Bei schlechter Witterung bleiben das Bad sowie das Restaurant geschlossen. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Bademeister über die Öffnungszeiten informieren (052 345 12 14).

Gemäss «Badiordnung», welche mit dem Kauf eines Abonnements zur Kenntnis genommen und akzeptiert wird, liegt der abschliessende Entscheid beim Bademeister (Auszug aus Artikel 1): «Bei schlechter Witterung können die Öffnungszeiten geändert oder das Bad gänzlich geschlossen werden. Die Entscheidungskompetenz liegt diesbezüglich beim Bademeister». Dieser muss im Laufe des Morgens entscheiden, ob er das Bad öffnet oder nicht. Er sammelt dazu möglichst viele Informationen über die Wetterentwicklung und konsultiert den Niederschlagsradar usw. Entscheidet er sich für die Öffnung, muss er sein Team aufbieten. Das Restaurant muss geöffnet werden und die Kasse besetzt sein. Ebenfalls muss eine Pausenaufsicht organisiert werden. Sollte sich wider Erwarten im Laufe des Tages eine Wetterbesserung abzeichnen, ist es nicht mehr möglich, das Bad zu öffnen, auch wenn der Bademeister im Bad anwesend sein sollte. Die alleinige Anwesenheit des Bademeisters genügt gemäss Sicherheitskonzept nicht. Der Bademeister wie auch der Betreiber (Gemeinde) haben ein gewisses Verständnis, wenn sich der Entscheid aufgrund der Wetterprognose nachträglich als nicht richtig herausstellt. Leider können aber solche Entscheide im Laufe einer Badesaison nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Wir bitten daher unsere Gäste um Verständnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen tollen Sommer in unserer Badi!

*Ihr Baditeam*



**Kostenloser**  
**Golf**  
**Schnuppertag**  
Sonntag 10. Mai 2015

---

Infos und Anmeldung unter  
**[www.golf-winterberg.ch](http://www.golf-winterberg.ch)**

### Badnacht:

Das Schwimmbad Grafstal bleibt bei guter Witterung vom Freitag, 10. Juli auf Samstag, 11. Juli geöffnet!

Weitere Informationen dazu folgen.

## Energietipps für den Garten

Greifen Sie auf Harke und Rechen zurück! Auf diese Weise tun Sie nicht nur etwas für ihre Fitness, sondern auch für die Umwelt und ihr Portemonnaie. Mechanische Gartengeräte sind günstig, funktionieren schadstofffrei und ohne Stromkosten.

### Welcher Rasenmäher?

Für grössere Gärten sind kabellose Elektrorasenmäher zu empfehlen, die – anders als Benzinmäher – abgasfrei und relativ energiesparend arbeiten. Kapazität und Ladezeit des Akkus sollten ausreichen, um die ganze Fläche zu mähen, andernfalls benötigen Sie einen teuren Wechsel-Akku. Je grösser die Schnittbreite des Rasenmähers, desto schneller ist die Arbeit erledigt und umso geringer der Energieverbrauch.

Mulchmäher sind ökologisch wertvoll, weil sie den Grasschnitt als natürlichen Dünger nutzen: Gut für den Rasen und für den Gärtner, der sich damit Ausgaben für chemischen Dünger erspart.

### Kompost statt Chemie

Dünger und Pflanzenschutzmittel selbst herzustellen, schont Umwelt und Haushaltskasse: Laubabfall, Grasschnitt und andere Bioabfälle ergeben gute Komposterde, die Pflanzen langsam und besser als jeder künstliche Mineraldünger mit Nährstoffen versorgt. Pflanzenjauchen bekämpfen Schädlinge ebenso wirkungsvoll wie Gift, nur billiger und umweltfreundlicher. Auch Wasserverbrauch und -kosten können mit einigen Tipps deutlich reduziert werden.

Hobbygärtner, die mit Kompost und Mulchen die Beschaffenheit des Bodens verbessern, müssen nicht so oft giessen. Wer im Sommer tagsüber giesst, vergeudet Wasser, denn in der Wärme verdunstet die Feuchtigkeit, bevor die Pflanzen etwas davon haben. Der richtige Zeitpunkt: früh am Morgen oder am Abend. Fangen Sie in einer Regentonne oder Zisterne Regenwasser auf, statt teures Trinkwasser zu verwenden! Besonders effektiv funktionieren Tröpfchenbewässerungssysteme, die das Wasser direkt den Pflanzenwurzeln zuführen. So geht kein Tropfen ungenutzt verloren.

### Licht im Garten zum Nulltarif

Für Licht im Garten sorgt die Sonne dank Solartechnik Umweltfreundliche Solarleuchten kommen ohne Stromkosten aus, weil sie sich tagsüber über ein Solarmodul mit Sonnenenergie aufladen. Energieeffiziente Leuchtdioden (LED) eignen sich dafür besonders gut. Da, wo nachts nur gelegentlich Licht benö-

tigt wird, ist ein solarbetriebener Bewegungsmelder optimal.

Auch Liebhaber von Teichen und Wasserspielen können von der Sonnenenergie profitieren: Wenn sie das Wasser mit solarbetriebenen Pumpen in Bewegung setzen, plätschert es .

## Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatungsstelle Region Winterthur  
c/o Nova Energie GmbH  
Rüedimoosstrasse 4  
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 368 08 08  
E-Mail: energieberatung@eb-region-winterthur.ch  
Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

## Unterhaltsgenossenschaft Lindau

**Generalversammlung**  
**Dienstag, 19. Mai, 20 Uhr**  
Restaurant Riet, Tagelswangen

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokollabnahme GV 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Abnahme Jahresrechnung 2014
6. Budget 2015
7. Anträge und Verschiedenes

Die Kommission erwartet eine rege Beteiligung





## Ökumenischer Gottesdienst

**Samstag, 2. Mai, 17.45 Uhr**

Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

## Begegnung wagen!

**Donnerstag, 7. Mai**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

## Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

**Montag, 11. Mai von 17 bis 20 Uhr**

Adidashaus in Tagelswangen

## «Little Miss Sunshine»

Die achtjährige Olive Hoover, ohne Modelmasse und aus seiner Problemfamilie stammend, möchte unbedingt einen Schönheitswettbewerb gewinnen. Bei der letzten Miss-Wahl in Albuquerque hat sie immerhin den zweiten Platz belegt. Ihr Vater Richard versucht als Autor mit seinem Erstlingswerk seines «Neun-Stufen-Programm? wie man zu einem Gewinner wird» einen Verlag zu finden.

Nachdem Olive erfährt, dass ihr nachträglich der Sieg bei der Wahl zur Little Miss Sunshine des Bundesstaates New Mexico zugesprochen wurde, will sie

nun zur bundesweiten Entscheidung nach Los Angeles reisen und den Wettbewerb gewinnen. Trainiert wird sie von ihrem Grossvater, der von Schönheitswettbewerben keinerlei Ahnung hat.

Die Familie macht sich mit einem alten VW-Bus schliesslich auf den Weg, der von technischen Pannen und Schwierigkeiten jeglicher Art gepflastert ist...

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter:  
frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

## «Brot für alle» Wähenzmittag am 27. Mai

Wie jeden Frühling lädt  **BROT FÜR ALLE** die Bfa-Gruppe auch dieses Jahr zum traditionellen Wähenzmittag ein.

Am Mittwoch, 27. Mai stehen im Bucksaal Tagelswangen ab 11.30 Uhr heisse Suppe, hausgemachte süsse oder pikante Wähen, Kaffee und andere Getränke für Sie und Ihre Familie und Bekannten bereit.

Lassen Sie an diesem Tag Ihre Küche unbenutzt und geniessen Sie, zusammen mit anderen, unser gluschtiges Angebot.

Sie unterstützen damit auch unser neues Projekt in Madagaskar. Das Projekt «Madaform», welches von Urs und Isabelle Marthaler, Lindau, initiiert worden ist, bietet theoretische und praktische Ausbildung für Elektriker und Elektrikerinnen an.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Spenden und ein spezielles Dankeschön den treuen Wähenbäckerinnen und allen, die uns bei der Durchführung des Wähenzmittags helfen.

*Arbeitsgruppe «Brot für alle», Veronika Brink*

## «Kirche ist...»

Kaum begonnen, schon vorbei: Vom 6. bis 19. April haben Angestellte, Pfarrteam, Behördenmitglieder, Freiwillige sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Anlässe das Internettagebuch «Kirche ist...» mit Inhalt gefüllt (weiterhin nachzulesen auf [www.kirche-ist.ch](http://www.kirche-ist.ch)). Wir hoffen, es war auch für Sie etwas Neues, Überraschendes dabei!

Ich habe dieses Projekt im Rahmen meiner Pfarrausbildung durchgeführt und danke allen ganz herzlich, die so aktiv daran mitwirkten. «Kirche ist...» – u.a. viel Engagement!

## Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

*Haushaltgeräte  
die  
Freude machen*



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

**044 836 48 01, [www.schippert.ch](http://www.schippert.ch), Nürensdorf**

Nun würde ich mich über Feedbacks von Ihrer Seite freuen, liebe Leserin und lieber Leser. Konnten wir Ihnen interessante Einblicke in unsere Kirchgemeinde geben? Hat Sie etwas besonders beeindruckt? Was hat gefehlt? Für Ihre Rückmeldung, die in meine vertrauliche Auswertung einfließen wird, bin ich Ihnen sehr dankbar (studer@kirche-lindau.ch).

Reto Studer, Lernvikar

## KonfirmandInnen 2015

**Donnerstaggruppe, Konfirmation am Pfingstmontag, 25. Mai**



V.l.n.r. – Mädchen: Nubya Lienhard, Sina Elmer, Mareike Schnitzler, Noemi Weiss, Alessia Lobeto, Selina Oertli; Jungs: Tobias Glaus, Fabio Scudella, Michael Kling, Raffael Schoch, Luca Nuzzo, Simon Wältli.

**Dienstaggruppe, Konfirmation am Sonntag, 31. Mai**



V.l.n.r.: Carina Rattin, Noemi Aschwanden, Joel Schmid, Selina Zopfi, Michael Heider, Nina Röhl, Kaja Walter.

## Aus der Kirchenpflege

Gleich in zwei Personalfragen zeichnet sich kurz vor Ostern und vor Redaktionsschluss für uns eine Lösung ab. Wir können mit Herrn Urs Niklaus aus Rickenbach unsere Jugendpfarrer-Stelle besetzen. Wir freuen uns, in ihm eine ausgewiesene Fachperson auf diesem Gebiet gefunden zu haben. Er wird seine Stelle bei uns offiziell am 1. August beginnen. Um unsere Gemeinde kennen zu lernen, vor allem die Konfirmandenklasse vom nächsten Jahr, und um seine Arbeit für das Schuljahr 15/16 planen zu können, wird er schon vorher bei uns anzutreffen sein. Für den Rest der Amtszeit 2014 bis 2018 stellt sich Frau Pia Lienhard aus Lindau als Kirchenpflegerin zur Wahl. Wenn der Jahresbericht im «ref.lok» steht, ist der Termin für die Juni-Kirchgemeindeversammlung meist nicht mehr weit.

Bitte merken Sie sich dafür Sonntag, den 21. Juni vor.

Gudrun Mandic

### Nicht vergessen! Am Samstag 6. Juni

findet das **Winterbergerfest 2015** beim Schulhaus Bachwis statt.

**Von 17.30 bis 18.30 Uhr** Happy Hour. Sie erhalten 2 Cüpli für nur Fr. 5.–

**Ab 18 Uhr** Köstlichkeiten vom Grill

**Ab 20 Uhr** Stimmung und Tanz mit dem Trio «Alex, Silvie & Michel»

Das OK würde sich auf zahlreiche Besucher aus allen Gemeindeteilen freuen.

Wie an jedem Fest braucht es auch an diesem Abend freiwillige Helfer.

Wir suchen dringend Unterstützung für stundenweisen Einsatz am Buffet, an der Essensausgabe, zum Abräumen usw.!

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen unter: 079 431 43 08 oder per Mail nbantli@hispeed.ch

### Achtung! Juni-Lindauer

**Redaktionsschluss: Freitag, 22. Mai**

**18.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. Juni**



**Jugend- und  
Familienverein  
Lindau**

## Spielgruppen 2015/2016

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppe (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) steht Kindern jeder Nationalität ab dem 3. Lebensjahr offen. Teilnehmen können somit Kinder welche bis zum 31. Dezember 2015 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Die Spielgruppe ist eine gute Vorbereitung auf den Kindergarten und macht vor allem Spass!

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2015/2016 sind noch einige Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

### Für Tagelswangen

Frau Andrea Schümperlin, 044 321 00 01 oder [andrea.schuemperli@gmx.ch](mailto:andrea.schuemperli@gmx.ch)

Mittwoch- und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr. Am Mittwoch hat es noch 2 und am Freitag noch mehrere freie Plätze.

### Für Lindau

Frau Saskia Schnierl, 052 345 03 04 oder [saskia@schnierl.ch](mailto:saskia@schnierl.ch)

Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr. In Lindau hat es noch mehrere freie Plätze.

### Für Grafstal

Frau Tanja Ferraina, 052 558 67 78 oder [ferraina.tanja@hotmail.com](mailto:ferraina.tanja@hotmail.com)

Dienstag- und Donnerstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr. Am Dienstag hat es noch 1 und am Donnerstag noch mehrere freie Plätze.

### Für Winterberg

Diese Gruppe ist seit längerem voll, es besteht eine Warteliste. Für Auskunft steht Ihnen die Spielgruppenleiterin gerne zu Verfügung. Frau Claudia Burkard, 052 345 04 01 oder [burkard.c@bluewin.ch](mailto:burkard.c@bluewin.ch)

## Chrabelgruppe / Muki-Treff

Die Chrabelgruppe findet jeweils am ersten Dienstag des Monats von 9 bis 11 Uhr im Alten Schulhaus in Winterberg statt. Die nächsten Treffen finden statt am: 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, Kaffee und Znüni für die Kinder sind im Preis inbegriffen.

Ziel ist es, Müttern mit Kleinkindern (0 bis zirka 3 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder Religion! Selbstverständlich freuen wir uns auch über Besuche von Vätern oder anderen Betreuungspersonen. Es handelt sich bei der Chrabelgruppe nicht um eine Chinderhüeti, das heisst die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Chinderhüeti

Möchten Sie einmal in Ruhe einkaufen, einen Arzttermin wahrnehmen, einen Coiffeur-Besuch ohne Kind auf dem Schoss, sich einfach ungestört um den Haushalt kümmern oder etwas für Ihr persönliches Wohlbefinden tun? Ihr Kind wird sich in der Chinderhüeti im Kreis der anderen Kinder wohl fühlen.

Elena Foti, Daniela Mitzscherling und Miriam Villegas (immer zu zweit) hüten Kinder im Alter ab 1 Jahr.

**Wo:** «Altes Schuelhüsli»

Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

**Wann:** jeden Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr (ausgenommen Schulferien)

**Daten Mai:**

8., 15., 22. und 29. Mai

**Anmeldung:** Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

**Tag der offenen Tür**  
Sa 25. und So 26. April 2015 | 10 bis 17 Uhr  
Garte-Händsche  
GARTENCENTER  
GARTENBAU

Garte-Händsche · Säntisstrasse 51 · 8311 Brütten · Telefon 052 345 35 33 · [www.garte-haendsche.ch](http://www.garte-haendsche.ch)

**Mitbringen:** Finken und gesundes Znüni

**Kosten:**

Für Mitglieder JFVL Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–. Für alle Anderen Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

**Kontakte:**

Daniela Mitzscherling, 052 535 82 92  
Miriam Villegas, 079 895 52 02



*An einem Morgen gibt es viel Spannendes zu entdecken.*

## Gospelchor Lindau

Wir sind bereits an den Vorbereitungen für das Konzert im November. Viele eingängige, herzberührende und auch energiegeladene Melodien werden gemeinsam eingeübt.

Singst du gern? Bist du gerne mit Leuten zusammen und hast Zeit, einen Abend pro Woche mit uns zu singen und zu lachen? Wertvolle gemeinsame Stunden, in denen du Kraft für den Alltag tanken kannst.

Wir proben jeweils am Dienstagabend von 20 bis 21.30 Uhr im Mehrweckraum des Schulhauses Bachwis.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann zögere nicht und ruf unsere Chorleiterin Elisabeth Isler an: 052 345 31 42 oder schreib ein Mail auf: [e.e.isler@bluewin.ch](mailto:e.e.isler@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!

### Voranzeige

## 18. Gröfschtler-Treffen

**Samstag 12. September  
11 Uhr im Restaurant Rössli Illnau**

Zu diesem Anlass werden alle ehemaligen Schüler der Oberstufe Grafstal, die das 60. Altersjahr erreicht haben, schriftlich eingeladen.

Erfüllst Du diese Bedingungen auch, hast aber keine Einladung bekommen, kannst Du Dich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf dich!

OK Gröfschtler-Treffen  
Marianne Gysi-Betschart, 044 461 33 26  
[ma.gysi@bluewin.ch](mailto:ma.gysi@bluewin.ch)  
Kurt Stiefel, 044 865 25 58  
[k.stiefel@bluewin.ch](mailto:k.stiefel@bluewin.ch)

## Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **4./18. Mai**

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden

[www.aweka.ch](http://www.aweka.ch)  
[www.flächenreinigung.ch](http://www.flächenreinigung.ch)

# AWEKA

## Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse  
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22  
076 363 76 20



# AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürensdorf  
alte Winterthurerstrasse 58  
044 836 90 27



Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.



**Start der grossen Schweizer Tournee in Lindau!**

## **Drums2Streets «Roads of America»**

**Samstag, 6. Juni, 20 Uhr  
Bucksaal Tagelswangen**

Erstmals präsentieren die Zweitplatzierten aus der Fernsehshow «Die grössten Schweizertalente 2012» ihr abendfüllendes Programm.

Den Streetdrummern in Chicago und New York City nachempfunden, trommeln Drums2Streets hauptsächlich auf Plastikkübeln, Regentonnen und auf den Strassen auffindbarem Abfall, der zu explosiven Instrumenten umfunktioniert wird. Was daraus entsteht, lässt aufhorchen und staunen: eine abwechslungsreiche Mischung aus pulsierenden Rhythmen und gekonnter Schlegel-Akrobatik.

Die neun jungen Männer und Frauen im Alter zwischen 19 und 27 Jahren verbindet eine gemeinsame Leidenschaft, das Trommeln. Die Idee zu Drums2Streets stammt vom Bandleader Angelo Razzino. Der 27-Jährige liess sich vor ein paar Jahren bei einer USA-Reise von den dortigen Strassendrummern inspirieren. Zu Hause präsentierte er seine Idee den Trommler-Kollegen und gründete seine eigene Drummergruppe – Drums2Streets war geboren.

Die jungen Musikerinnen und Musiker bauen alle Instrumente selber und entwickeln immer wieder neue Ideen. Gemeinsam entstand auch die Idee zum neuen, abendfüllenden Programm «Roads of America», das bei uns in Lindau seinen Tournee-Start feiern wird!

Reservieren Sie sich den 6. Juni und reservieren Sie sich sofort Ihr Ticket!

### **Reservationen:**

052 345 14 92 oder 052 347 15 03 oder  
forum@lindau.ch



*Auch Sie werden begeistert sein von diesen Rhythmen, dieser Kraft und diesem Einfallsreichtum.*

## **Vorankündigung**

### **Petra Ivanov**

**liest in der Gemeindebibliothek Lindau am  
Mittwoch, 10. Juni, 20 Uhr**

Petra Ivanov, eine der kreativsten Schweizer Krimi-Autorinnen für Leser jeden Alters wird am 10. Juni aus «Hafturlaub» lesen und uns erzählen, warum wir auch die neuste, erst als E-Book erschienene Geschichte «Hangar B» aus der Flint- und Cavalli-Reihe unbedingt lesen müssen.



### **Reservationen bereits jetzt unter:**

052 347 15 03 oder 052 345 14 92 oder unter  
forum@lindau.ch oder bibliothek@lindau.ch  
Eintritt: Fr. 10.-

## **Besichtigung «Sasso San Gottardo» – Das Geheimnis Gotthardfestung entdecken**

**Samstag, 20. Juni, zirka 9 bis 19.30 Uhr**

Besichtigung «Sasso San Gottardo» – Das Geheimnis Gotthardfestung entdecken

Fahrt mit dem Car zur Passhöhe, freie Zeit von zirka 12 bis 14 Uhr für individuelles Mittagessen, anschliessend 2½-stündige Führung durch das Museum. Rückfahrt zirka 16.30 Uhr

### **Anmeldung obligatorisch bis 25. Mai unter:**

052 345 10 55 oder 052 347 15 03 oder  
forum@lindau.ch. Die Platzzahl ist beschränkt.  
Kosten: Fr. 35.-/Person

tawa-elektrogeraete.ch  
**TAWA**  
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau  
**052 212 99 25**  
Abwasch  
Electrolux  
V-Zug, Miele  
Schulthess  
Bosch  
usw.

## Schwalben als Frühlingsboten

Die Rauchschnalbe lebt seit Jahrhunderten in engster Nachbarschaft mit dem Menschen, der sie als Frühlings- und Glücksbringer betrachtet. Früher kam es nicht selten vor, dass Rauchschnalben gar in Schlafzimmern brüteten. Heute nisten sie meist in Ställen und Scheunen in aufgelockerten Kolonien. Sie kehren, wie Beringungen zeigen, oft Jahr für Jahr zum einmal gewählten Nest zurück. Ihr Bestand geht grossflächig zurück. Schuld daran sind verschlechterte Brut- und Ernährungsmöglichkeiten in den Landwirtschaftsgebieten, Aufgabe von Bauernbetrieben, Verfolgung auf dem Zug, sowie Dürren in ihren Winterquartieren.



Das Gefieder der Rauchschnalbe hat einen metallischen Glanz.

Im Sprichwort «Eine Schnalbe macht noch keinen Sommer» hat sich die Beobachtung niedergeschlagen, dass die ersten Rauchschnalben schon Mitte März von ihren afrikanischen Winterquartieren zurückkehren. Die Mehlschnalben folgen etwa 14 Tage später, die Ersten sind ab Ende März zu beobachten. Doch die meisten Schnalben kommen erst ab Mitte April bis Ende Mai zurück, wenn der Sommer vor der Tür steht. Bereits ab August beginnt der Wegzug, der bis gegen anfangs November dauert,

wobei uns die meisten im September verlassen.

Schnalben sind grosse Insektenvertilger, sie erbeuten die Insekten fast ausschliesslich in der Luft. Aber sie lesen die Beutetiere auch von Mauern und Felswänden ab. Die Rauchschnalbe nutzt diese Art des Beutefluges bei schlechtem Wetter auch in grossen Ställen. Den Hauptanteil ihrer Nahrung machen Mücken und Fliegen aus. Die Nestlinge erhalten ihre Nahrung von beiden Eltern, die kleine Ballen von zusammengedrückten Insekten aus dem Kehlsack auswürgen. Man hat errechnet, dass vier Jungschnalben während ihrer Nestlingszeit rund 150 000 Insekten verzehren.

Wo ruhen Schnalben, wenn keine Stromleitungen vorhanden sind? Dies ist eine viel gestellte Frage, wenn wieder eine Stromleitung in den Boden verschwindet. Dabei wird oft vergessen, dass es schon Schnalben gab vor der Elektrifizierung und in ihren Winterquartieren in Afrika finden sie über weite Strecken auch keine Drähte.

Sie ruhen auch auf Bäumen, meist auf kahlen Ästen, auf Dachrinnen, Zäunen oder in Schilfbeständen.

Fritz Sigg

Die Einheimische Vogelwelt zeigt der Ornithologische Verein Kemptthal auf der **Frühlingsexkursion** am **Sonntag, 3. Mai**

### Treffpunkt:

Schützenhaus Lindengüetli, Lindau

**Zeit:** 7 Uhr

Feldstecher nicht vergessen!  
Gutes Schuhwerk wird empfohlen.  
Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.



Restaurant  
Riet

**Im Riet ist immer etwas los ...**

Lindauerstrasse 27  
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22

Fax 052 343 50 23

**Sonntag, 4. Mai „Love Ride“**

ab 10.30 Uhr mit Grill, Offenbier und vielem mehr...

**Sonntag, 11. Mai Muttertags-Brunch und Dessert-Buffer**

10:00 – 13:00 Uhr grosses Brunch-Buffer mit Prosecco und Lachs Fr. 34.- / Pers.

Ab 13:30 Uhr feines reichhaltiges Dessert-Buffer Fr. 16.- / Pers.

**Mittwoch, 21. Mai Fondue-Chinoise-Abend**

[www.restaurant-riet.ch](http://www.restaurant-riet.ch) / [info@restaurant-riet.ch](mailto:info@restaurant-riet.ch)



musikschulealato

## Parademonat Mai

Es gehört zur Tradition, dass die Musikschule im Frühling (wie auch im Herbst) einen Anlass für alle musikbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durchführt – im Jahr 2015 findet dieses Instrumentenausprobieren im Frühling in der Gemeinde Wallisellen statt, und zwar im Schulkomplex Bürgli, der sich an der Kreuzung Bürglistrasse / Riedenerstrasse befindet. 24 Instrumente stehen dort von 10 bis 12 Uhr bereit und können angefasst, bestaunt und zum Klingen gebracht werden. Fachkundige Lehrpersonen geben gerne Auskunft über Voraussetzungen zum Unterricht und geben Tipps zur Anschaffung und Pflege der Instrumente. Und für alles Organisatorische bezüglich des Unterrichts steht die Schulleitung mit Rat und Tat zur Seite. Anmeldungen für den Unterricht ab den Sommerferien können vor Ort oder über den Onlineschalter auf der Homepage der Musikschule Alato ([www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch)) ausgefüllt werden. Der Anmeldeschluss – und übrigens auch der Abmeldeschluss für schon bestehenden Unterricht oder der Termin für Mitteilungen von Mutationen in Unterrichtsdauer, Instrumentenwahl oder Lehrerzuteilung – ist der 1. Juni (für Kurse der 15. Juni).

Im gesamten Monat Mai öffnet die Musikschule in allen Gemeinden ihre Türen für den Unterrichtsbesuch. Es ist also dann möglich, einer Unterrichtslektion als Beobachter beizuwohnen. Die möglichen Unterrichtsbesuchstage für das Wunschinstrument sind auf der Homepage publiziert; die genauen Unterrichtszeiten können telefonisch bei der Schulleitung unter 052 354 23 30 angefragt werden.

Natürlich zeigen die Schülerinnen und Schüler auch gerne einem breiten Publikum, wie schön sie auf ihren Instrumenten spielen können. Es finden mehrere Schülerkonzerte statt (siehe Kasten). Sogar die Profis unseres diesjährigen Fokusinstrumentes «Gesang» geben sich die Ehre und haben ein abendfüllendes Programm zusammengestellt, das am Donnerstag, 21. Mai, um 20 Uhr im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon zur Aufführung kommt. Jedermann ist herzlich eingeladen, die Konzerte zu besuchen.

[www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch), [info@ms-alato.ch](mailto:info@ms-alato.ch), 052 354 23 30.

## Konzerte im Mai:

**12. Mai, 18.15 Uhr:** Gemischtes Schülerkonzert im Mehrzweckraum Bürgli, Wallisellen  
**19. Mai, 19 Uhr:** Gemischtes Schülerkonzert im Konzertsaal 3A, Neue Musikschule, Effretikon

**20. Mai, 18.30 Uhr:** Gemischtes Schülerkonzert im Singsaal Hüenerweid, Dietlikon

**21. Mai, 20 Uhr:** Lehrerkonzert Gesang im Bruggwiesensaal, Effretikon

**22. Mai, 18.30 Uhr:** Schülerkonzert Klavier im Singsaal Alpen, Wallisellen

**26. Mai, 19 Uhr:** Schülerkonzert Keyboard / Klavier im Konzertsaal 3A, Neue Musikschule, Effretikon

**30. Mai, 10.30 Uhr:** Schülerkonzert Cello im Singsaal Alpen, Wallisellen

## Turnvereine Grafstal



[www.grafstal.ch](http://www.grafstal.ch)

## 49. Auffahrts-Korbballturnier der Turnvereine Grafstal

Es ist schon zur Tradition geworden: Das Auffahrts-Korbballturnier der Turnvereine Grafstal.

Am **14. Mai** ist es soweit.

Der Anmeldeprozess läuft. Wir erwarten wiederum rund 35 teilnehmende Mannschaften aus der ganzen Schweiz. Gespielt wird in den Kategorien Damen, Herren, Jugend sowie in einer Plausch-Kategorie.

Das Turnier findet bei jedem Wetter statt. Bei Sonnenschein spielen wir auf dem Sportplatz Grafstal. Falls Petrus kein Sportlerherz zeigt, weichen wir in die Turnhalle in Grafstal aus.

Besuchen Sie einen Sportanlass mit Herz, Emotionen und einer familiären Atmosphäre. Köstlichkeiten von Grill und Kuchenbuffet runden das Erlebnis ab.

Unser Motto: «Keiner zu klein, ein Gröfschtler zu sein!» Die Turnerfamilie Grafstal freut sich über viele Besucher.

Alle Angaben zum Turnier und zu unseren Vereinen: [www.grafstal.ch](http://www.grafstal.ch)

## Veranstaltung Kunstrasen

Der FC Kempttal lädt die Bevölkerung der Gemeinde Lindau am 9. Mai von 13 bis 15 Uhr ganz herzlich zu einem Informationsanlass auf dem Sportplatz Grafstal ein.



*Am 9. Mai können Sie sich ausgiebig zum Thema Kunstrasen informieren.*

Gerne informiert Sie dabei unsere Projektgruppe über Einzelheiten der geplanten Erstellung eines Kunstrasenfeldes und steht für Fragen zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich detailliert über das Kunstrasenprojekt zu informieren. Der FC Kempttal freut sich auf einen regen Austausch.

*Für den Vorstand, Rahel Sauter*

## Pfadis beweisen einen grünen Daumen und pflanzen Jung- Bäume



Ende März traf sich die jüngste Gruppe der Pfadi Illnau-Effretikon / Lindau aus einem ganz besonderen Grund: Mit Hilfe von zwei Mitarbeitern des Forstteams Illnau-Effretikon durften die Drei- bis Sechsjährigen an diesem Tag neue Laubbäume im Wald einpflanzen. Am Treffpunkt Werkhof Effretikon angekommen, ging es auch schon los und die erwartungsvolle Gruppe



*Sie dürfen stolz sein auf ihre Arbeit.*

machte sich auf den Weg in den Wald, angrenzend an den Friedhof. Die Pfadis konnten es kaum erwarten, weshalb der Fussweg erheblich schneller als angenommen zurück gelegt wurde. Das Ziel erreicht, bestaunten die Kinder erst einmal die bereitliegenden



*Die Pfadi pflanzte mit viel Freude junge Laubbäume.*

Sägen und Schaufeln. Aufgeregte Kindergespräche zauberten den Leitern ein Lächeln ins Gesicht. Danach ging es für alle an die Arbeit. Nach einer kurzen Anleitung legten die Pfadis voller Tatentrang los. Es ging ans Graben, Schaufeln, Einsetzen und Anklopfen, bis alle Bäume ihren Platz im Waldboden gefunden hatten. Voller Stolz wurde das Ergebnis am Schluss begutachtet und so neigte sich der Nachmittag langsam dem Ende zu. Nach einem grossen Dankeschön an die Helfer des Forstteams, trat die fröhliche Gruppe erschöpft den Rückweg an.

Informationen über die Pfadi Illnau-Effretikon / Lindau sind unter [www.pfadi-effretikon.ch](http://www.pfadi-effretikon.ch) zu finden.



# PNEUHAUS WEGMANN

8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68  
Fax 052 343 67 32

[www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)  
[info@pneuhaus-wegmann.ch](mailto:info@pneuhaus-wegmann.ch)



grafstal  
lindau  
tagelswangen  
winterberg  
**LindauLebt**

## Einladung zur Generalversammlung

**Montag, 18. Mai um 20 Uhr**  
im Restaurant Rössli, Lindau

### Traktanden:

1. Appell durch Präsenzliste
2. Begrüssung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Abnahme Protokoll GV 14
5. Abnahme Jahresbericht
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresausblick
8. Budget
9. Wahlen
  - Vorstand
  - Präsident
  - Rechnungsrevisoren
10. Verschiedene Informationen
  - Leistungsvereinbarung zur Führung des Historischen Archivs der Gemeinde Lindau
  - Besprechung und Ideen zur Umgestaltung des Chilbiplatzes
  - Bocciacclub stellt sich vor
  - Artikel über die Geschichte des Maggi-Areals
11. Behandlung und Beschlussfassung über Ideen und Anträge
  - Antrag: Zusammenlegung der Gruppen «Geschichte Chronik» und «Historisches Archiv»
12. Mitteilungen
  - Kreativmarkt 2015
  - Lindauer Kochkurs

Im Traktandum 11 nehmen wir gerne Ideen und Anregungen mündlich entgegen. Auch vorgängig können Vorschläge für wünschbare Belange einem Vorstandsmitglied übermittelt werden.

Sollte ein Vorschlag noch nicht richtig ausgereift sein, bieten wir vom Vorstand Hilfe an.

Offizielle Anträge sind bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten einzureichen.

*Rolf Grob, Präsident*



## Bücherflohmarkt im Pavillon Watt vom Robinsonspielplatz Effretikon

Am Ende der Frühlingsferien findet am Samstag und Sonntag den 2. und 3. Mai der traditionelle Bücherflohmarkt im Pavillon Watt Effretikon zu Gunsten des Robinsonspielplatzes statt. Von 10 bis 16 Uhr kann man wieder die Bücherkisten durchsuchen, in den vorhandenen Büchern schmökern und sich einen Vorrat an Lesestoff nach Hause mitnehmen. Bei einem Preis von Fr. 1.–, pro Buch darf man sich nach Lust und Laune aussuchen, was einem gefällt. Auch CDs, DVDs und schöne Kinderspiele sind auf den Tischen aufgereiht.

Bereits haben sich viele Bücher auf dem Robispielplatz angesammelt. Diese werden dann in den Pavillon Watt gebracht und am Freitag, den 1. Mai von 8 bis 12 Uhr von den Helfern einsortiert. Während dieser Zeit kann man auch noch Bücher, die man selber aussortiert hat und nicht mehr benötigt, zum Pavillon bringen und abgeben. Bitte nur gut erhaltene Bücher (keine Reader Digest Bücher und keine Lexikaserien) bringen. Einfach Bücher, die man selber auch gerne kaufen würde. So kann an den Verkaufstagen wieder jeder seine Wunschbücher suchen und so manche Trouvaille wird dabei gefunden.

Alle weiteren Infos über den Bücherflohmarkt erhalten Sie bei einem Besuch auf dem Robi, auf der Homepage [www.robinsonspielplatz.ch](http://www.robinsonspielplatz.ch) oder bei Mirjam Lacko unter 079 4630 94 05 oder per Mail unter [mirjam.lacko@robinsonspielplatz.ch](mailto:mirjam.lacko@robinsonspielplatz.ch).

Das Robiteam freut sich auf viele lesefreudige Interessenten und Käufer. Immer willkommen sind auch am Freitagvormittag Helfer, die dabei sind, wenn die Bücher aus den Kisten auf die Tische sortiert werden. Mit dem Gewinn können wir den Kindern auf dem Robinsonspielplatz wieder neue Projekte anbieten und es gibt doch nichts Schöneres, als ein Kinderlachen als Dankeschön.

Bücherflohmarkt im Pavillon Watt in Effretikon  
Samstag und Sonntag, 2./3. Mai jeweils von 10  
bis 16 Uhr

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:  
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

**W Y S S** spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau  
Tel. 052 345 18 10  
[www.spenglereiwyss.ch](http://www.spenglereiwyss.ch)

## Wer kennt es nicht...

Rückenschmerzen, Rücken-, Nackenverspannung oder gar Hexenschuss.

Wenn Funktionen der Wirbelsäule gestört sind, wirkt sich dies auf den gesamten Organismus aus. Dass die Ursachen für Leiden der inneren Organe auch an der Wirbelsäule liegen können, wird leider viel zu wenig beachtet.



Die Trisana-Wirbelsäulentechnik ist eine Form der Wirbelsäulenthherapie, die vom Chiropraktiker Gerd Stier entwickelt wurde. Sie ist genau genommen eine sehr sanfte Form der Chiropraktik. Im Gegensatz zur traditionellen Chiro-

praktik wird jedoch völlig auf sog. Force-Techniken (Beschleunigungstechniken) verzichtet. Das bedeutet, dass Korrekturen am Bewegungsapparat, wie Kreuzbeinfehlstellungen, Subluxationen von Wirbeln u.a. ohne schnelle Bewegungen korrigiert werden. Im Gegenteil - die Impulse, die gesetzt werden sind grösstenteils so unscheinbar, dass der Klient kaum bemerkt, dass etwas am Körper manipuliert wurde. Die Behandlung ist demzufolge sehr sanft. In der Folge der Behandlung kommt es jedoch oft zu einem ausgeprägten Muskelkater. Dieser resultiert daraus, dass die Muskeln sich zunächst an die neuen statischen Gegebenheiten anpassen müssen. Die Muskeln, die es über Jahre gewohnt waren, aufgrund einer Fehlstellung im Bewegungsapparat in einer bestimmten Art und Weise zu arbeiten, sind im ersten Moment nach der Korrektur der Fehlstellung oft überfordert und reagieren mit einem Muskelkater, der nach zwei bis drei Tagen jedoch wieder abklingt.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

*Daniela Wegmann*

**WIRRELI**  
ENTSPANNEN  
LOSLASSEN  
AUFTANKEN



### Massagepraxis

Daniela Wegmann  
dipl. Masseurin



Krankenkassen anerkannte Therapeutin

Angebot:

- Klassische Massage
- Breussmassage
- Sportmassage
- Kinesio Tape
- TWT Trisana Wirbelsäulentechnik

Schürliacherstr. 8, 8312 Winterberg  
052 343 45 49 / 079 386 26 89



## Vielen Dank für Ihre Stimme!

Die Kantonsratswahlen 2015 gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Die SVP konnte ihre 54 Sitze im Kantonsrat bestätigen. Im Bezirk Pfäffikon ist es uns sogar gelungen, mit René Truninger den dritten Platz wieder zurück zu gewinnen. Auch ich bin sehr zufrieden mit meinem Resultat. Besonders überwältigt hat mich die Unterstützung aus Lindau. Ein riesiges Dankeschön an alle Lindauerinnen und Lindauer, die mir ihre Stimme gegeben haben! Ihre Stimme hat mir verholpen, meinen Platz auf der Liste zu behaupten. In Lindau konnten wir zudem unseren Wähleranteil um knapp 3.5 % auf 38.37 % steigern.

Die 54 Kantonsräte der SVP sind nun gefordert, die gesetzten Ziele für die kommende Legislatur umzusetzen. Natürlich werden auch wir von der Basis unseren Teil dazu beitragen.

An dieser Stelle möchte ich auch noch dem neuen Lindauer Kantonsrat Peter Meier (EDU) zu seiner Wahl gratulieren und wünsche ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg.

*Für die SVP Lindau, Patrick Friedli*



**jeden ersten Samstag des Monats  
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:  
2. Mai**

Bei Kaffee und Gipfeli  
können Sie gemütlich  
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

**Weitere Öffnungszeiten:**

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

*Das Bibliotheksteam*

## Tag der offenen Türen im Garte-Händsche

In unseren offenen Türen am Samstag den 25. und Sonntag den 26. April von 10 bis 17Uhr erwartet Sie vieles! Zum Beispiel unsere Geranien und Petunien, bei denen wir mit Stolz sagen dürfen, dass sie aus der eigenen Produktion stammen! Gerne zeigen wir Ihnen unseren Sommerflor in all den verschiedenen Farben und Formen, Sie werden über die Blütenvielfalt staunen.

Auch in unserer Baumschule hat sich so einiges getan. Während die ersten Blätter der japanischen Ahorne aus dem Winterschlaf erwachen, zeigen die Forsythien schon ihre volle Blütenpracht. Ein kleiner Spaziergang durch unsere Baumschule lässt Sie für ihren Garten oder Ihre Terrasse inspirieren.

Nachdem Sie all unsere Köstlichkeiten entdecken und geniessen konnten, machen Sie doch eine kleine Pause in unserem neuen Blütenkaffee. Inmitten von Blättern und Blüten können Sie ab nun bei einer kleinen aber feinen Karte Leckereien geniessen. Fragen Sie unsere Floristen, sie bedienen Sie mit Freude! Seien Sie gespannt!

Als weitere Highlights sind am Ausstellungswochenende folgende Gäste für Sie da:

Samstag, 25. April: Gesal Beratungstag mit Hanjörg Heeb, bringen Sie kranke Pflanzenteile oder Schädlinge mit.

- Landschaftsgartenbau Garte-Händsche: Beratung für Garten und Terrasse
- Fersch's Wein, Brütten: Degustation, life is too short... to drink bad wine
- PanGas, Winterthur: Grillneuheiten und passendes Zubehör
- Nathan Sabourdy, Vogelbäder: Handgemachte Kunstwerke aus Schweizer Stein
- Männerriege Brütten: Gemütliches Gewächshaus-Beizli bei Kaffee und Kuchen

Das Garte-Händsche Team würde sich über Ihren Besuch freuen!

## Barfusspfad in Lindau

Am Strickhof Lindau wurde bei schönstem Wetter am Freitag 20. März auf der Höhe der Obstanlage ein Barfusspfad eröffnet.



*Höhepunkt der Einweihung: Gesamtprojektleiter Patrick Wüst (links) und Claude Gerwig, Leiter Höhere Berufsbildung, eröffnen anlässlich des Apéros mit den Sponsoren feierlich den Barfusspfad.*

Im Rahmen der Projektarbeiten der Höheren Fachschule Agrarwirtschaft erstellten die angehenden Agro-Technikerinnen und -Techniker mit der Unterstützung der Lernenden Hofmitarbeiter in Rekord-schnelle einen Barfusspfad.



*Der Barfussweg steht der gesamten Bevölkerung offen.*

Barfuss gehen auf unterschiedlicher Unterlage ist wohltuend, aktiviert den Kreislauf und den Geist. Kommen Sie vorbei und versuchen Sie es selbst!

*Die Redaktion*



**FZ Fürst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)



*Die Erschaffer des Barfussweges: die Strickhof-Lernenden bei der Einweihung.*

## Süsse Koblode

Da staunten die Spieler des FC Kempttal nicht schlecht, als sie kurz vor dem Training ein doch eher lautes Fiepen vernahmen. Da sass er, beim Eingag des Materialhäuschens und schaute mit seinen grossen Kugelaugen treuherzig in die Welt. Es wurde auf Fussballschuhe geklettert und sogar eine stramme Wade musste als Kletterbaum herhalten. Auch nach dem Training war der kleine Kerl noch in der Nähe und wurde daraufhin mit Nüssen und Äpfeln verwöhnt.

Die Siebenschläfer sind zoologisch gesehen Nagetiere und eingeordnet in der Familie der sogenannten Bilche – auch Schläfer oder Schlafmäuse genannt. Siebenschläfer sind unsere grössten Bilche und messen 13 bis 19 cm, dazu kommt ein 10 bis 15 cm langer Schwanz. Die Fellfarbe ist auf der Rückenseite grau, auf der Bauchseite deutlich heller bis weiss.

### Monatelanger Tiefschlaf

Siebenschläfer werden ihrem Namen wirklich gerecht: Wenn es kälter wird, ziehen sich die putzigen, grauen Tiere zurück. Sie suchen sich einen geeigneten, frostsicheren Schlafplatz, wo sie während sieben bis neun Monaten (zwischen September bis Mai) schlafen. Der Schlafplatz wird mit Moosen, Blättern etc. weich ausgepolstert, die Tiere schlafen in eingerollter Stellung und decken sich mit ihrem buschigen Schwanz zu. Oft schlafen die Siebenschläfer gemeinsam in kleinen Gruppen.

Erstaunlich wie bei allen Winterschläfern ist, wie sie ihre Körperfunktionen auf ein absolutes Minimum senken können und dabei trotzdem weiterleben. Kurze Aufwachphasen verhindern, dass die Zellen absterben. So sinkt bei Siebenschläfern die Körpertemperatur auf 5 °C ab, die Atmung ist so stark verlangsamt, dass sie nur noch ein bis drei Züge pro Minuten beträgt oder gar minutenlang aussetzen kann, das Herz schlägt nur noch 5 statt 300 Mal pro Minute. Mit diesen Massnahmen verbraucht der Siebenschläfer ein Minimum an Energie, die er aus den im Herbst ange-



*Sein Name verdankt der Siebenschläfer seiner doch langen Schlafzeit.*



*Ein Siebenschläferbaby bei der Fütterung.*

fressenen Fettreserven bezieht. Die Fettreserven sind gewaltig: Ein Siebenschläfer wiegt im Sommer 70 bis 180 Gramm, vor dem Winterschlaf kann er sich aber ein Gewicht bis zu 400 Gramm anfressen!



*Siebenschläfer lieben Früchte und Beeren.*

### Wo und wie leben Siebenschläfer?

Siebenschläfer leben vor allem in alten Laubwäldern mit viel Unterholz und alten Bäumen. Sie brauchen als Nahrungsquelle grosse, samentragende Bäume. Aber auch in Nadelwäldern, Obstgärten, Parkanlagen oder Gärten sind sie anzutreffen. In der Schweiz kommt der Siebenschläfer im ganzen Mittelland, im Jura, im Wallis, im Tessin und in den Bündner Tälern vor – er ist aber allgemein selten geworden. In unseren intensiv genutzten und aufgeräumten Landschaften fehlen oft geeignete Lebensräume. Siebenschläfer sind nachtaktiv und Allesfresser. Die Hauptnahrung sind Früchte, Nüsse, Knospen, Rinden, Insekten, Pilze oder auch mal Vogeleier und Jungvögel.

### Gesetzlicher Schutz

Schläfer sind selten und gehören zu den bedrohten Tierarten. Gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz untersteht die Unterschutzstellung der Sieben- und Gartenschläfer den Kantonen.

### Weitere Informationen

Schweizer Tierschutz STS, Fachstelle Wildtiere, Dornacherstrasse 101, Postfach, 4008 Basel, 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90 oder [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com), [sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com)

*Die Redaktion*



## Mittagstisch

**im Restaurant Rössli, Lindau**  
**Donnerstag, 14. Mai 11.30 Uhr**  
Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 51

\*\*\*\*\*

**im Restaurant Tanne, Grafstal**  
**Donnerstag, 21. Mai, 11.30 Uhr**  
Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

**im Café Raindli, Winterberg**  
**Donnerstag, 28. Mai, 11.30 Uhr**  
Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 01 51

## Frühlingserwachen



# Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

## Einladung zur ordentlichen Vereinsversammlung

**Dienstag, 12. Mai, 19 Uhr**  
im Saal des Alterszentrums Bruggwiesen

Traktanden nach Statuten

Anschliessend an die Vereinsversammlung haben wir wie gewohnt für das gemütliche Zusammensein vorgesorgt; zu einem guten Schluck werden wir dieses Jahr musikalisch unterhalten vom ehemaligen Orchester MARS.

Wir freuen uns auf den schon üblichen Grossaufmarsch unserer Mitglieder und aller, die es noch werden wollen. Gäste sind herzlich willkommen!

*für den Vorstand, Ueli Annen*

## Der Repair Shop (Seniorenwerkstatt):

neu am

**Mittwochnachmittag 13.30 bis 16.30 Uhr**

geöffnet (Jugendhaus, Effimärt)

## Haus gesucht!

In Lindau aufgewachsen, suchen wir für unsere kleine Familie in der Gemeinde ein

**freistehendes Einfamilienhaus  
(zum Kaufen, Umbauen, Sanieren...).**

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme:  
Andrea Häberli-Gerber  
079 734 19 76  
[andreaheberli@hotmail.ch](mailto:andreaheberli@hotmail.ch)

## Einladung zur Frühlingsfahrt

**Mittwoch, 20. Mai**

Liebe Seniorinnen und Senioren  
Die Frühlingsfahrt führt uns ins Toggenburg, nach Wildhaus. Nach einem Kaffeehalt werden wir im Restaurant «Stump's Alpenrose», am Schwendisee, das Mittagessen geniessen.

Je nach Wetter, Lust und Laune besteht am Nachmittag die Möglichkeit für einen Spaziergang um den Schwendisee.

### Menu:

Kleiner Blattsalat, geschmorte Schweinswürfel mit Champignons, Kartoffelpüree und Speckbohnen, kleiner Coupe Dänemark

**Preis:** Fr. 42.–

Im Preis inbegriffen sind: Carfahrt, Essen (ohne Getränke), Trinkgeld Chauffeur

**Abfahrt:** 9.15 Uhr Tagelswangen, VOLG  
9.20 Uhr Lindau, Chilbiplatz  
9.25 Uhr Winterberg, alte Post  
9.30 Uhr Grafstal, Brunnen

Dank grosszügigen Sammelspenden kann die Pro Senectute auch dieses Mal einen Teil der Kosten übernehmen.

Die Anmeldung muss bis spätestens Freitag, 15. Mai bei Frau Kathrin Rossi, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau, eintreffen, Telefon 052 343 57 61.

Platzzahl beschränkt!

## Neu Everdance®- Kurs in Lindau

Paartanz alleine, Walzer, Cha-Cha-Cha oder Disco Fox ohne Partner/-in tanzen! Einfache Tanzschritte zu bekannter Musik in der Gruppe. Für Frauen und Männer 60plus.

Einstieg jederzeit möglich.

**Ort:** Mehrzweckraum im Kindergarten Lindau, Fischeracherstrasse 80, 8315 Lindau

**Tag/Zeit:** jeweils Montag, 15.15 – 16.05 Uhr

### Kursdaten:

18. Mai, .1., 8. und 29. Juni, 6. Juli (5 x 50 Minuten)

**Kurskosten:** Fr. 70.–

**Leitung:** Frau Ursula Müller

### Anmeldung und Information:

Bewegung und Sport, 058 451 51 36, sport@pszh.ch, [www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)

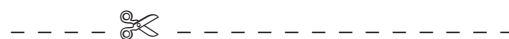
## Nordic – Walking



### Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita – Parcours um 08.30 Uhr.  
Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. Mai  
Mittwoch: 3. / 10. / 17. / 24. Juni



## ANMELDUNG

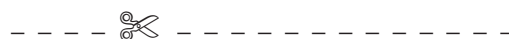
**für die Carfahrt vom 20. Mai**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_



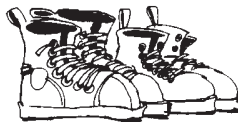
## Gartencheminée / Metallbau 8317 Tagelswangen

052 343 54 85 / 079 671 27 08  
[www.grill-buff.ch](http://www.grill-buff.ch) / [info@grill-buff.ch](mailto:info@grill-buff.ch)



- ◆ Rostfreie Gartencheminées und Grills  
...und diverses Zubehör
- ◆ Vermietung für Ihren speziellen Anlass  
...Grills / Festzelte / wetterfeste Bar
- ◆ Gartentische Naturstein Ausverkauf

## Wanderung



**Dienstag, 5. Mai**

Hochwald (620m) - Büren – Nuglar (487m) – Sichten – Liestal (327m)

### Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt in der Cafébar Hollenrain in Hochwald verlassen wir das Dorf auf der ansteigenden Strasse zum Hobelrank. Es folgt ein steiler, etwas ruppiger Abstieg nach Büren. Wir durchqueren dieses Dorf und steigen durch hoffentlich blühende Kirschbaumgärten stetig an bis zum Waldrand oberhalb von St. Pantaleon. Bald erreichen wir Nuglar, wo wir im Restaurant Rebstock unser Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag durchqueren wir zuerst ein Tobel und durch Wald und offenes Gelände erreichen wir nach gut einer Stunde Liestal.

### Wanderzeit:

zirka 3 ½ Stunden

### Hinfahrt:

Winterberg	ab 06.21 Uhr	Bus
Lindau	ab 06.26 Uhr	Bus
Effretikon	ab 06.47 Uhr	S7
Zürich HB	ab 07.30 Uhr	Gleis 13
Oltten	ab 08.17 Uhr	Gleis 11
Liestal	ab 08.51 Uhr	Bus 111
Seewen	ab 09.11 Uhr	Bus 67
Hochwald	an 09.18 Uhr	

### Rückfahrt:

Liestal	ab 15.57 Uhr	
Zürich	ab 17.03 Uhr	S3, Gleis 43/44
Effretikon	an 17.19 Uhr	

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

### Mittagessen:

12.30 Uhr, Restaurant Rebstock, Nuglar.  
Menu: Schweinsbraten, Gemüse, Kartoffelstock

### Kosten:

Mit Halbtaxabo ab Effretikon, Fr. 36.–. Unkostenbeitrag, Fr. 4.–

### Anmeldung:

Sonntag, 3. Mai zwischen 20 und 21 Uhr an Paul Frei, 052 345 16 30.

## Wanderung



**Dienstag, 19. Mai**

Weiach (388m) –Stadlerberg (625m) –Stadel (420m)- Neerach (430m)

### Beschrieb:

Gestärkt, nach dem obligatorischen Znünikaffee, machen wir uns auf den Weg. Zuerst über offenes Gelände mit sanfter Steigung, dann im Wald etwas steiler, führt uns der Weg zum Stadlerberg. Vom Turm aus geniessen wir eine schöne Aussicht, und die Flugzeuge donnern zum Greifen nah über unsere Köpfe. Nach ausgiebiger Rast geht es abwärts nach Stadel, wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Gemütlich nehmen wir am Nachmittag die letzte Stunde nach Neerach unter die Füsse.

### Wanderzeit:

zirka 3 ¼ Stunden

### Hinfahrt:

Grafstal	ab 07.19 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab 07.22 Uhr	Bus 650
Lindau	ab 07.28 Uhr	Bus 650
Tagelswangen		
Herdlen	ab 07.30 Uhr	Bus 650
Effretikon	ab 07.45 Uhr	S 7
Winterthur	ab 08.06 Uhr	S 41
Bülach	ab 08.35 Uhr	Postauto
Weiach	an 08.55 Uhr	

### Rückfahrt:

Neerach	ab 16.47 Uhr	Postauto
Kloten Balsberg	ab 17.32 Uhr	S 7
Effretikon	an 17.44 Uhr	

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

### Mittagessen:

Salat, Hacktätschli, Pommes Frites, Gemüse  
Fr. 15.50

### Kosten:

Kollektivbillett,(Halbtax) Fr. 7.70, inkl. Lindauerbus, Unkostenbeitrag, Fr. 4.–

### Anmeldung:

Sonntag, 17. Mai zwischen 20 und 21 Uhr an Heini Pfister, 052 345 19 57



## Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

## Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0848 99 11 22** (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon  
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

<b>Zahnärzte:</b>	Wochenende und Feiertage	079 358 53 66
<b>Spitex-Dienste:</b>		052 355 57 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)		
<b>Hebamme:</b>	Spitex-Dienste	052 355 57 00
<b>Mütterberaterin:</b>		044 952 50 65
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30, in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr		
<b>Rotkreuz-Fahrdienst:</b>		043 259 76 20
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau		
		079 512 33 35



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Juni-Nummer	Montag, 18. Mai	<b>Freitag, 22. Mai</b>	Donnerstag, 4. Juni
Juli-Nummer	Montag, 15. Juni	Montag, 22. Juni	Donnerstag, 2. Juli
<b>August-Nummer</b>	<b>Montag, 6. Juli</b>	<b>Freitag, 10. Juli</b>	<b>Donnerstag, 23. Juli</b>

# Veranstaltungen

Freitag,	1. Mai	Strickhof-Bauernhoftag ab 10.30, Strickhof (neu ohne Brunch)
Sonntag,	3. Mai	Ornithologischer Verein Kempttal, Frühjahrsexkursion, 7 Uhr, Schützenhaus Lindengüetli
Montag,	4. Mai	Genossenschaft für Alterswohnungen, GV, Café Rainli, Winterberg
Dienstag,	5. Mai	Pro Senectute, Wanderung Hochwald – Liestal
Donnerstag,	7. Mai	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	9. Mai	FC Kempttal, Infoveranstaltung Kunstrasen, 13 bis 15 Uhr, Sportplatz Grafstal
Dienstag,	12. Mai	lebensphase3, Vereinsversammlung, 19 Uhr Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon
Donnerstag,	14. Mai	Turnvereine Grafstal, Chorballturnier, Sportplatz Grafstal
Montag,	18. Mai	LindauLebt, Generalversammlung, 20 Uhr, Restaurant Rössli, Lindau
Dienstag,	19. Mai	Unterhaltsgenossenschaft Lindau, Generalversammlung, 20 Uhr, Restaurant Riet, Tagelswangen
Dienstag,	19. Mai	Pro Senectute, Wanderung Weiach – Neerach
Mittwoch,	20. Mai	Pro Senectute, Frühlingsfahrt nach Wildhaus
Donnerstag,	21. Mai	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	28. Mai	Blutspenden, 17.30 bis 20 Uhr, Schulhaus Buck, Tagelswangen
Donnerstag,	4. Juni	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	6. Juni	Forum Lindau, Drums2Streets, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Samstag,	6. Juni	Winterbergerfest, ab 18 Uhr, Schulhaus Bachwis, Winterberg
Mittwoch,	10. Juni	Jugendarbeit, Chinder-Flohmarkt, 14 bis 17 Uhr, Adidashaus, Ringstr. 30, Tagelswangen

## Abfallkalender Mai / Juni

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

<b>Datum:</b>	<b>Sammlung:</b>	<b>Ortsteil:</b>
06.05.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.05.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
13.05.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
15.05.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
19.05.2015	Häckseldienst	Winterberg
20.05.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
20.05.2015	Häckseldienst	Grafstal
21.05.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
21.05.2015	Häckseldienst	Lindau
22.05.2015	Häckseldienst	Tagelswangen
27.05.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.05.2015	Grüngut	Gemeinde
01.06.2015	Altmittel	Grafstal und Winterberg
02.06.2015	Altmittel	Lindau und Tagelswangen
03.06.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
04.06.2015	Grüngut	Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Verkehrswege hinein und behindern den Verkehr. Besonders bei Regenfällen, wenn das Laub durch Nässe schwer wird, gibt es Äste, die weit in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein oder hinunter ragen. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen. Wie unangenehm nasse Äste für Fussgänger sind, hat jeder selbst schon erlebt.

An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen. Auch der Winterdienst wird durch hinausragende Äste stark behindert und immer wieder gehen dadurch Rückspiegel und Drehlichter zu Bruch; Kosten die übrigens jeder Steuerzahler mitbezahlt.

*Gemeindewerke Lindau*